



Das Welpen 1x1

Tipps & Tricks für den perfekten
Start mit Deinem Welpen





Hallo kleiner Welpe!

Bald ist es soweit und euer neues Familienmitglied wirbelt auf eine wundervolle Art durch euer Leben.

Du freust Dich sicherlich riesig auf die kommende Zeit. Aufregend! Aber als zukünftige Welpeneltern will man auch alles richtig machen und ist vielleicht noch unsicher. Das geht uns allen so!

Genau da wird dieses E-Book Dich unterstützen!

Du erhältst viele nützliche Tipps und Tricks für die Zeit mit Deinem Welpen.

Dabei geht es vor allem um die Vorbereitungen im Haushalt, die Erstausrüstung, die ersten Tage, mögliche Fütterungsmethoden, die Anmeldung, giftige Lebensmittel und vieles mehr!

Nun aber wünschen wir Dir viel Spaß beim Lesen des edogs Welpen-1x1!

***Dein Team der
edogs Academy***

Wer sind wir?



Hundetrainer Denis Uwelius & Chnux

Denis Uwelius ist Dein ausgebildeter Hundetrainer der edogs Academy. Er steht Dir mit anschaulichen Lehrvideos zur Seite und erklärt Dir Schritt für Schritt alle Trainingstipps.

Unsere Fellnase Chnux. Chnux freut sich Teil der edogs Academy zu sein und Dir ganz viele praktische Übungen und Trainingseinblicke zu zeigen.

Was Dich erwartet

01

Vor dem Einzug

02

Wie gestalte ich
die erste Zeit?

03

Welches Futter ist
das beste?

04

Was ist giftig für
Hunde?

05

Typische Verhaltens-
auffälligkeiten

06

Erste Hilfe
Starterpaket

07

Hund anmelden

08

Impfungen -
Welche & Wann?

09

Versicherungen
für den Hund

10

Beschäftigungs-
möglichkeiten

**2 tolle
DIY-Anleitungen
für Dich!**

BONUS

Kapitel 1

Vor dem Einzug

Was ist vor dem Einzug Deines Welpen zu beachten? Sei es die Wohnung "welpensicher" zu machen oder die Erstausrüstung zu besorgen. Wir geben Dir alle nötigen Tipps für den Anfang mit Deinem Welpen.



Haushalt

Wie heißt es so schön? Den Haushalt "welpensicher" machen! Welpen laufen gerne wie Staubsauger durch die Räume und schnappen sich alles, was nicht bei drei auf dem Baum ist. Daher solltest Du unbedingt darauf achten, dass jegliche Kleinteile, offen herumliegende Kabel oder giftige Substanzen entfernt werden.

Es kann auch mal sein, dass ein Welpen während der Fahrt brechen oder sich lösen muss - aber auch hier nicht in Panik verfallen, das ist ganz normal! Der Welpen verlässt schließlich zum ersten Mal seine gewohnte Umgebung und seine Familie. Nimm einfach ein Handtuch oder Küchenpapier für den Fall der Fälle mit.

Eine kleine Checkliste für die Erstausrüstung für Deinen Welpen findest Du auf der nächsten Seite.

Abholung beim Züchter

Der große Tag - Die Abholung beim Züchter! Die Aufregung bei Dir als Halter*in hat ihren Höhepunkt erreicht. Aber nicht nur Du wirst aufgeregt sein - auch Dein Welpen hat mit vielen Eindrücken zu kämpfen. Da ist es ganz normal, dass er das ein oder andere mal winselt oder jault - also keine Sorge! Für die Fahrt sollte eine Transportbox oder eine Decke mit Hundesicherheitsgurt organisiert werden.

Dann bist Du perfekt vorbereitet! Wir wünschen Euch einen erfolgreichen Start. In den nächsten Kapiteln erfährst Du, wie Du die erste Zeit gestalten kannst, welche Verhaltensauffälligkeiten am Anfang "normal" sind und vieles mehr.



Was sind DIE wichtigsten Dinge für den Anfang?

Wir haben eine kurze Liste der Dinge für Dich zusammengestellt, die auf keinen Fall fehlen dürfen!

Achte auch darauf, dass Du für Dich eine Erstausrüstung besorgst. Beispielsweise Schuhe, in die Du schnell reinschlüpfen kannst, wenn ihr mal schnell nach draußen müsst, weil der kleine Liebling sich lösen muss. Und falls mal schlechtes Wetter ist, sollte regenfeste Kleidung unbedingt vorhanden sein.



Die Must-Haves für Hund und Halter

- ✓ Futternapf
- ✓ Wassernapf
- ✓ Futter (Züchter nach bisheriger Sorte fragen)
- ✓ Transportbox und/oder Sicherheitsgurt
- ✓ Hundekissen, Hundebett oder Hundekorb
- ✓ Schuhe zum schnellen Reinschlüpfen
- ✓ Reflektoren für Spaziergänge
- ✓ Regenfeste Kleidung
- ✓ Gassigeh-Leine, Brustgeschirr & Halsband
- ✓ Hundebürste je nach Felllänge

Kapitel 2

Wie gestalte ich die erste Zeit?

Wie gestalte ich die erste Zeit mit meinem Welpen? Die Zeit ist neu und aufregend - und das für beide Parteien. Dieses Kapitel gibt Dir Aufschluss darüber, wie die ersten Tage bestenfalls gestaltet werden sollten, ohne Deinen Welpen zu überfordern.

Jetzt geht's richtig los - der Welpe ist in seinem neuen Zuhause bei Dir angekommen. Das Wichtigste ist bereits hier: Lieber etwas langsamer starten. Viele sind so aufgeregt, dass sie ihren Welpen am liebsten direkt jedem zeigen möchten. Das würde den Kleinen allerdings überfordern.

Lasse Deinen Welpen zuerst in Ruhe ankommen und sich an sein neues Zuhause gewöhnen, schließlich musste er sein gewohntes Umfeld und seine frühere Familie verlassen. Die ersten drei Tage sollten für die Eingewöhnung eingeplant werden. Am besten herrscht hier so wenig Stress wie möglich. Das heißt: gleiche Fütterungszeiten pro Tag, gleiche Gasszeiten zu Beginn und wenig bis gar kein Besuch.



*Lasse Deinen Welpen
zuerst in Ruhe ankommen
und sich an sein neues
Zuhause gewöhnen.*



Kapitel 2 – Wie gestalte ich die erste Zeit?

Danach kannst Du mit dem Training und der Sozialisierung und Habituation beginnen.

Denke dennoch daran, das Training muss unmittelbar beginnen, denn Dein Welpen entwickelt sich von Tag zu Tag immer mehr.

Außerdem ist auch wichtig - gehe fast stündlich mit Deinem Welpen raus, damit er sich lösen kann. Und achte auf darauf, dass sich Welpen direkt nach dem Aufwachen lösen müssen.

Beim Gassi gehen solltest Du die alt-bekannte 5-Minuten-Regel anwenden, die besagt: Pro Lebensmonat 5 Minuten Spaziergang



Kapitel 3

Die richtige Ernährung

Welches Futter ist das beste für meinen Welpen? Wir geben Dir in diesem Kapitel einen Überblick über die verschiedenen Fütterungsmethoden und erläutern Dir einige Vor- und Nachteile hierzu.



Zur Beantwortung dieser wichtigen Frage, solltest Du zunächst mit dem Züchter sprechen. Dieser wird Dir verraten, welches Futter die Welpen zu Beginn bekommen haben und wie viel und wie oft gefüttert wurde.

Nichtsdestotrotz möchtest Du als Halter*in natürlich auch wissen, welches Futter und vor allem welche Fütterungsmethode Deinem neuen Familienmitglied guttut. Denn auch wie beim Menschen ist die richtige Ernährung wichtig für die Gesundheit unserer Vierbeiner.

Eine Fülle an Angeboten in diesem Bereich bringt häufig Überforderung mit sich.

Du kannst wählen zwischen Trocken- oder Nassfutter oder frischem selbst zubereitetem Futter.

Auf den nächsten Seiten findest Du einige Informationen zu den verschiedenen Fütterungsmethoden.



ACHTUNG:

Das Thema Fütterung ist in jedem Fall individuell zu betrachten.

Lasse Dich immer persönlich beraten, welches Futter und welche Fütterungsmethode speziell für Dich und Deinen Welpen passt.

Trockenfutter

Viele wählen den Weg mit dem Trockenfutter, da dies oftmals die praktischste Lösung ist. Es ist lange haltbar und leicht zu dosieren. Außerdem hat Trockenfutter einen höheren Energiegehalt als Nassfutter. Hier hast Du auch die Möglichkeit, das Futter als Leckerli oder Snack für zwischendurch zu nutzen. Achte bei der Wahl des Futters unbedingt auf die richtigen Nährstoffe. Trockenfutter hat einen geringen Feuchtigkeitsgehalt und wird oft nicht so gut von Hunden angenommen wie Nassfutter.

Nassfutter

Auch die Fütterung von Nassfutter bietet eine Möglichkeit, Deinen Welpen zu ernähren. Es ist überaus wichtig, auf die richtigen Nährstoffe zu achten. Nassfutter wird von Hunden generell meist besser angenommen als Trockenfutter, da es geschmacksintensiver ist. Zudem hat das Futter einen höheren Wassergehalt. Allerdings kann es schnell zu Bauchschmerzen führen, falls es zu kühl verfüttert wird.



Selbst zubereiten

Beim Selbst Zubereiten wird häufig gewählt zwischen gekochtem und rohem Futter. Vielleicht hast Du in diesem Zusammenhang auch schon mal etwas von der Methode BARFen beim Hund gehört. Dabei wird dem Hund täglich frisches rohes Futter zubereitet. Wer seinem Hund das Futter täglich selbst zubereiten möchte, sollte sich unbedingt gründlich über diese Methoden und die Nährstoffe im Futter informieren. Und eines ist dabei noch mitzubringen: viel Zeit.

Jedes Futter und jede Fütterungsmethode hat seine Vor- und Nachteile. Die Entscheidung triffst Du und Dein Welpen zeigt Dir wahrscheinlich auch, welches Futter er mag und welches er vielleicht nicht so gerne frisst. Aber grundsätzlich gilt: Die Qualität des Futters ist wichtiger als die Fütterungsmethode!

In diesem Zusammenhang ist es ebenso wichtig, darauf zu achten, dass nach dem Fressen nicht direkt ein Spaziergang folgt. Dein Hund sollte zunächst Ruhe zum Verdauen haben.



Kapitel 4

Was ist giftig für Hunde?

Es gibt eine Reihe giftiger Lebensmittel und Pflanzen, von denen Du Deinen Hund fernhalten solltest. Im folgenden Kapitel bieten wir Dir eine Auflistung der giftigen Lebensmittel und eine kurze Liste der häufig vorkommenden giftigen Pflanzen.

Leider gibt es einige Dinge, seien es Pflanzen oder Lebensmittel, die für unsere flauschigen Freunde giftig sind. Wir geben Dir einen kurzen Überblick über die Pflanzen und Lebensmittel, die Du mit Deinem Hund unbedingt meiden solltest.

Außerdem möchten wir Dich noch mit einigen Symptomen bekannt machen, die bei einem Hund auf eine Vergiftung hinweisen können:

- Fieber / Untertemperatur
- Durchfall
- Erbrechen
- Übermäßiger Speichelfluss
- Blutungen an den Schleimhäuten
- Auffälliges / Untypisches Verhalten
- Schwächeanfälle oder Tobsuchtsanfälle



Die folgenden Lebensmittel solltest Du meiden



Avocado



Weintrauben



Rosinen



Speck

Weiter auf der nächsten Seite



Kapitel 4 – Was ist giftig für Hunde?



Steinobst



Tomaten



Zwiebeln



Knoblauch



Rohe Bohnen



Rohe Kartoffeln



Aubergine



Rohes Schweinefleisch



Alfalfa Sprossen



Macadamia Nüsse



Walnüsse



Schokolade



Kakao



Salz



Süßungsmittel



Milch



Knochen



Hopfen



Alkohol



Koffein

Genau so, wie es giftige Lebensmittel für den Hund gibt, können auch einige Pflanzen für eine Vergiftung unserer Vierbeiner sorgen.

Da eine Vielzahl von giftigen Pflanzen für den Hund existiert, geben wir Dir eine kleine Übersicht über die gängigsten Pflanzen, welche Du zukünftig vermeiden solltest.



Die folgenden Pflanzen solltest Du meiden



Hortensien



Oleander



Efeu



Stechpalme



Flieder



Fingerhut



Osterglocke



Maiglöckchen

Weiter auf der nächsten Seite



Kapitel 4 – Was ist giftig für Hunde?



Narzisse



Geranien



Primel



Rhododendron



Rittersporn



Gummibaum



Tanne



Birkenfeige



Tulpe



Wacholder



Buchsbaum



Chrysantheme

Eine ausführliche Auflistung mit weiteren giftigen Pflanzen findest Du im edogs Magazin!

Kapitel 5

Verhaltensauffälligkeiten

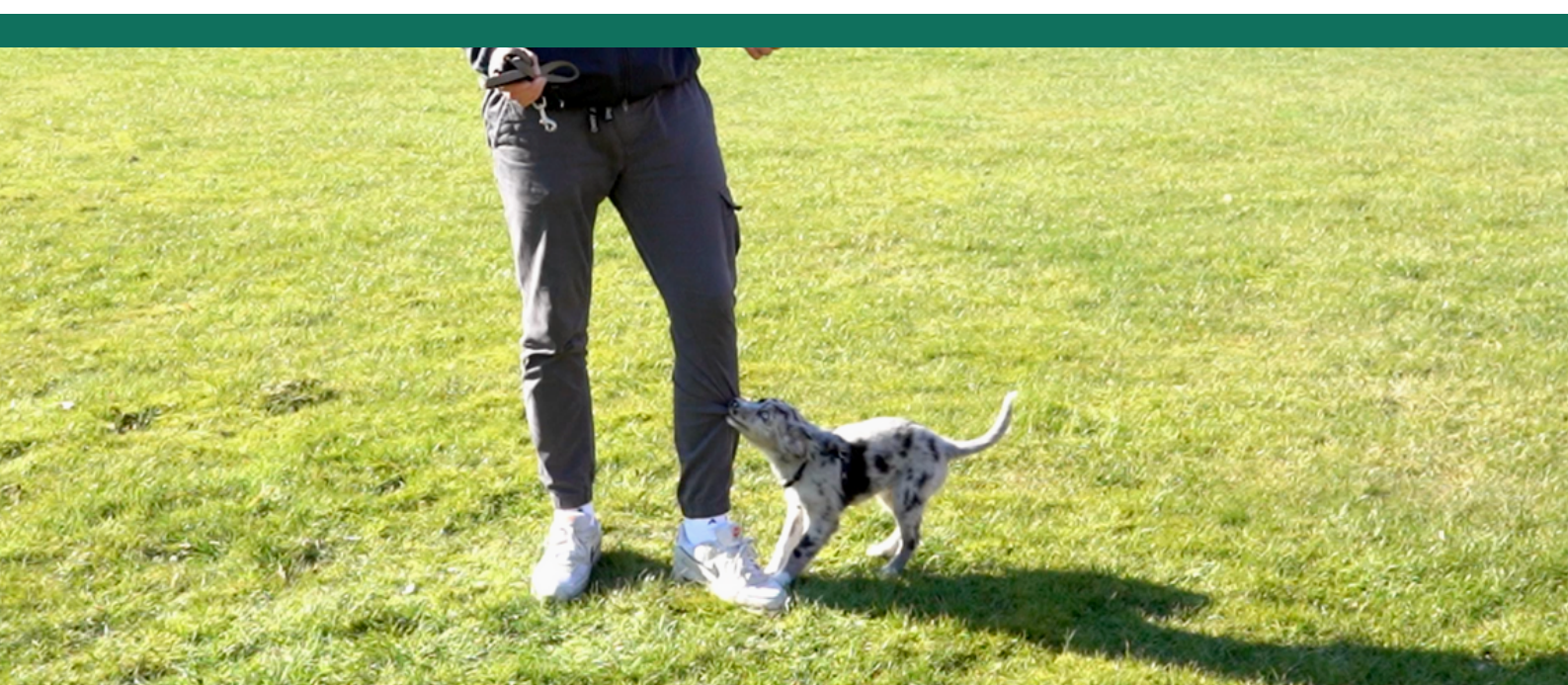
Ein Welpen durchlebt verschiedenste Hormonphasen. Aus diesen Gründen können die Kleinen ein ganz schön merkwürdiges Verhalten an den Tag legen. Wir zeigen Dir auf, welches dabei völlig normal ist und kein Grund zur Sorge darstellen muss.

In diesem Kapitel wollen wir Dich über die typischen Verhaltensauffälligkeiten eines Welpen aufklären. Du musst Dir auf gar keinen Fall Sorgen um deinen kleinen Vierbeiner machen, wenn er diese an den Tag legt, denn es sind die typischen Welpendinge. :-)

Welpen kauen zu Beginn liebend gern alles an. Besonders dann, wenn es an den Zahnwechsel geht. Da wird auch kein Halten gemacht bei der teuren Zimmerpflanze oder den gebrauchten Socken des Herrchens oder Frauchens.

Vor Welpen ist wirklich gar nichts sicher! Versuche dann vor allem nichts einfach auf dem Boden herumliegen zu lassen. Insbesondere herumliegende Kabel sollten entfernt werden.

Was Du jedoch unter keinen Umständen tun solltest, wenn Dein Welp mal in der Wohnung herumwüftet, ist mit ihm zu schimpfen. Denn schließlich weiß der Welp noch nicht, dass dieses Verhalten falsch ist.



Und noch etwas ganz Verrücktes wirst Du mit Deinem Welpen erleben - die typischen “5 Minuten”. Dabei rennt die kleine Fellnase wie verrückt von A nach B und ist nicht zu stoppen. Aber auch dieses Verhalten ist völlig normal! Man könnte auch sagen: Nach müde kommt blöd. Denn viele Welpen neigen dazu, ihre 5 Minuten zu haben, wenn sie eigentlich sehr erschöpft sind und das Training oder die Reize dem Kleinen etwas zu viel waren.

Mache Dir also keine Sorgen, wenn sich Dein Welp mal welpentypisch komisch verhält. Die kleinen Racker sind nunmal auch noch sehr jung und müssen sich ausprobieren. :-)) Wenn Du allerdings merkst, dass es ihm gesundheitlich nicht gut geht, solltest Du den Tierarzt Deines Vertrauens aufsuchen.



Viele Welpen neigen dazu, ihre 5 Minuten zu haben, wenn sie eigentlich sehr erschöpft sind und das Training oder die Reize dem Kleinen etwas zu viel waren.



Kapitel 6

Erste Hilfe Starterpaket

Horror-Szenario eines jeden Hundehalters - Der Hund verletzt sich. Aber was genau ist nun zutun? Wir geben Dir in diesem Kapitel einige Checklisten sowie Anweisungshilfen, was im Falle des Falles zutun ist.

Jeder Mensch, der einen Führerschein besitzt, musste irgendwann in seinem Leben schon einmal einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Der Hundeführerschein setzt diese Qualifikation bisher noch nicht voraus.

Nichtsdestotrotz kann es passieren, dass der geliebte Vierbeiner irgendwann einmal auf die Hilfe seines Zweibeiners angewiesen ist. In diesem Fall ist es absolut unabdingbar, dass der Mensch die richtige Erste Hilfe beim Hund leisten kann.

Dazu zählen die Körpertemperatur, die Schleimhäute, der Puls/Herzschlag, die Atmung, der Pupillen- und Lidreflex sowie der Stuhlgang. Nichtsdestotrotz kann es manchmal auch unvorhersehbar zum Notfall kommen.

Verletzte und schockierte Tiere wehren sich nämlich häufig durch beißen, auch wenn sie Dich noch so lieben. Die beste Vorbereitung für einen Notfall ist:

Gefahren richtig erkennen

Besser als Erste Hilfe beim Hund leisten zu müssen ist es, Gefahrensituation schon vorab zu erkennen und so möglichen Verletzungen oder anderen Einschränkungen vorzubeugen. Es gibt einige Kriterien, die zur Beurteilung des Gesundheitszustandes des Tieres herangezogen werden können.

Beste Vorbereitung

- ✓ die Telefonnummer des Tierarztes/der Tierklinik parat haben
- ✓ den Ansprechpartner sofort verständigen
- ✓ Schnauzenband/ Maulkorb anlegen

Ein kleiner Unfall oder eine Bissverletzung sind schnell passiert.

Um immer auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein, solltest Du für Deinen Hund einen eigenen Erste Hilfe Koffer zusammenstellen. Dort kannst du alle wichtigen Dinge verstauen.

Dazu gehören die Punkte auf der rechten Seite



Wenn Du diese Dinge beachtest, kann Dich wahrscheinlich gar nichts mehr schocken, denn Du bist bestens vorbereitet. :-)



Erste Hilfe Paket

-  Verbandsmaterial inkl. Schere
-  Pflaster
-  Mullbinden
-  Selbstklebender Verband
-  Fieberthermometer
-  Einmalhandschuhe
-  Visitenkarte des Tierarztes
-  Zeckenzange oder Pinzette
-  Wund- und Heilsalbe
-  Desinfektionsmittel für Wunden

Kapitel 7

Hund anmelden

Die Anmeldung des kleinen Vierbeiners ist für viele Hundehalter ein Rätsel. Aus diesem Grund findest Du in diesem Kapitel alles Wissenswerte zum Thema Anmeldung.

Was bei der Anmeldung des Vierbeiners alles zu beachten ist, ist für viele Hundehalter*innen nicht immer ganz klar. Fakt ist aber, dass die Anmeldung deines Lieblings in Deutschland Pflicht ist. Damit einher geht vor allem die Hundesteuer. Hierzu gelten in verschiedenen Gemeinden verschiedene Regelwerke. Die Anmeldung erfolgt über das Steuer- und Stadtkassenamt Deiner Gemeinde. Informiere Dich bestenfalls bei Deiner Gemeinde zu diesem Thema. Hier erfährst Du dann auch, welche Höhe die Hundesteuer bei Dir beträgt.

Es gibt noch zwei Sonderfälle in Deutschland: In Hamburg und in Niedersachsen müssen Hunde zusätzlich beim Hunderegister angemeldet werden.

Darüber hinaus kann es sein, dass Du für Deinen Hund einen Hundeführerschein oder einen Sachkundenachweis benötigst.

Dies ist oft bei größeren Hunden oder bestimmten Hunderassen der Fall. Informiere Dich beim zuständigen Ordnungsamt darüber, welche Nachweise Du für Deinen Vierbeiner benötigst.

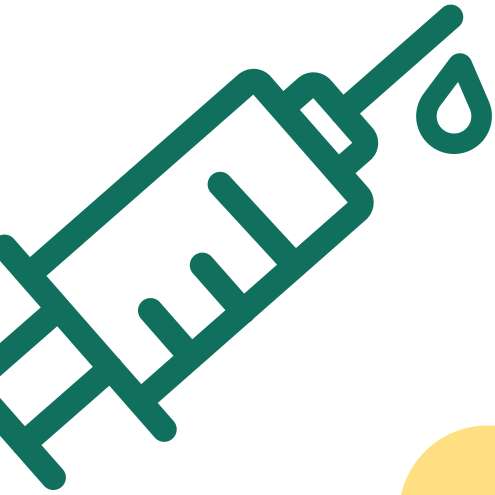
Der Sachkundenachweis soll in diesem Zusammenhang überprüfen, ob Du als Hundehalter*in die benötigten Kenntnisse und Fähigkeiten zum Halten Deines Hundes besitzt. Dadurch soll Deine Kompetenz dahingehend unter Beweis gestellt werden, dass weder dem Hund noch anderen Personen Schaden entsteht. Du kannst diesen bei dafür zugelassenen Tierärzten oder Hundetrainern ablegen.



Kapitel 8

Impfungen

Sobald der Welpen zuhause angekommen ist, stellt sich die Frage: Wann muss ich zum Tierarzt für die ersten Impfungen? Und welche sind überhaupt sinnvoll? Dieses Kapitel wird Dir die Antworten auf Deine Fragen geben.



Wann sollte eigentlich der erste Tierarztbesuch mit dem Welpen sein? Die wichtigsten Impfungen muss ein Welpen ab der 8. Lebenswoche bereits bekommen, denn die Grundimmunisierung Deines Welpen ist unabkömmlich. Dies wird in vielen Fällen noch vom Züchter in die Wege geleitet.

Grundimmunisierung in 8. Lebenswoche

Staupe, Parvovirose, Hepatitis contagiosa canis (HCC), Leptospirose

Wiederholung in 12. & 15. Lebenswoche

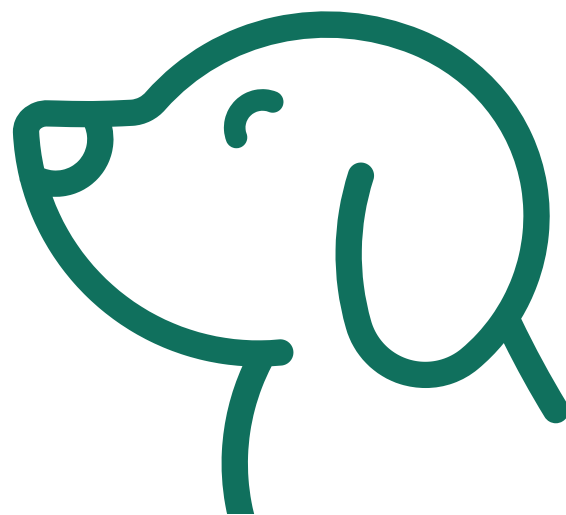
Staupe, Parvovirose, Hepatitis contagiosa canis (HCC), Leptospirose & zusätzlich Tollwut

Abschluss Grundimmunisierung in 15. Lebensmonat

Parvovirose, Staupe, Leptospirose, Hepatitis und Tollwut

Auffrischungsimpfungen

Die StIKo Vet empfiehlt:
Jährlich: Leptospirose,
Zwingerhusten
alle drei Jahre: Hepatitis,
Parvovirose, Staupe



Impfplan von _____

Name Deines Hundes

Staupe



Datum



Datum



Datum



Datum

Parvovirose



Datum



Datum



Datum



Datum

HCC



Datum



Datum



Datum



Datum

Leptospirose



Datum



Datum



Datum



Datum

Tollwut



Datum



Datum



Datum



Datum

Für den idealen Impfschutz für Deinen Welpen berate Dich am besten mit Deinem Tierarzt des Vertrauens. Dieser kann Dir alle fachlichen Fragen zur Gesundheit Deines neuen Vierbeiners beantworten.

Nach den Impfungen solltest Du beachten, dass Impfreaktionen auftreten können. Die gängigsten Reaktionen, bei denen Du Dir zunächst keine Sorgen machen musst, sind:

- Müdigkeit
- Erbrechen
- Durchfall
- Rötung/Schwellung an der Impfstelle

Hier ist es ganz wichtig, den Verlauf zu beobachten. Sollte sich auch am zweiten Tag der Zustand nicht verbessert haben, suche auf jeden Fall erneut Deinen Tierarzt mit dem Welpen auf.

Es ist wichtig, den Welpen in der Regel nach der Impfung zwei Tage lang zu schonen und keine langen Spaziergänge oder wilde Spieleinheiten zu unternehmen. So könnt ihr den Impfreaktionen aktiv entgegenwirken. Dies ist natürlich wieder bei jedem Hund individuell zu betrachten. Du kennst Deinen Welpen am besten. Falls Du also merkt, dass er schon wieder so fröhlich und aktiv ist, wie vorher, kannst Du die Zeit der Erholung flexibel anpassen.

Typische Impfreaktion

- ▶ Müdigkeit
- ▶ Erbrechen
- ▶ Durchfall
- ▶ Rötung/Schwellung an der Impfstelle

Kapitel 9

Versicherungen für den Hund

Dieses Kapitel beinhaltet Informationen zum wichtigen Thema Hunderversicherungen. Es existieren eine Fülle an Versicherungen, die wir sowohl für uns Menschen, als auch für unsere geliebten Vierbeiner abschließen können. Damit Du aber den Überblick behältst, geben wir Dir eine kurze Übersicht über alle wichtigen und sinnvollen Versicherungen.

Haftpflichtversicherung

Die wohl wichtigste und vor allem unabdingbare Versicherung ist die Hundehalter-Haftpflichtversicherung. In manchen Bundesländern ist sie sogar Pflicht. Diese solltest Du dringend abschließen, da Unfälle nunmal immer passieren können. Niemand hört gern, dass sein Hund an etwas die Schuld tragen soll, doch wenn das wirklich mal der Fall sein sollte, ist die Hundehalter-Haftpflichtversicherung hilfreich für Dich. Hierbei geht es vor allem um Schäden an Dritten, die nicht unterschätzt werden sollten.

Grundsätzlich übernimmt eine Hundehaftpflichtversicherung die Kosten, wenn Der Vierbeiner bei Dritten Schäden verursacht – damit sind Sach-, Personen- und Vermögensschäden enthalten. Oftmals beinhalten die Versicherungen auch Schutz im Ausland. Wir empfehlen Dir darüber hinaus darauf zu achten, dass auch ein ungewollter Deckakt, eine Mitversicherung von Welpen sowie Mietschäden im Idealfall ebenfalls in der Versicherung enthalten sein sollten. Achte außerdem darauf, dass die Deckungssumme bei Deiner Versicherung möglichst hoch ist, damit Du auch im schlimmsten Falle bestmöglich abgesichert bist.



Neben den Leistungen und der Beitragshöhe ist der Service wichtig: Bei einem Schaden wünschst Du Dir direkte Hilfe von Deinem Versicherer. Ist er gut erreichbar? Wie lange dauert üblicherweise die Abwicklung? Kläre diese Fragen mit dem Kundenservice, um die richtige Hundehaftpflicht zu finden!

Die Tarife der Versicherungen unterscheiden sich grundlegend. Da ist es hilfreich Angebote zu vergleichen, um dir das beste Preis-Leistungsverhältnis zu sichern. Vergleiche nicht nur die Versicherungen, sondern auch die Tarife der jeweiligen Versicherung.

OP-Versicherung?

Mit dem Szenario seines verletzten Lieblings beschäftigt sich niemand gern. Allerdings solltest Du darauf vorbereitet sein, denn Tierarztkosten sind ebenfalls nicht zu unterschätzen.

Soll es die Hunde-Krankenversicherung sein oder reicht auch die Hunde-OP-Versicherung? Hier solltest Du Dich genau darüber informieren, welche Leistungen die einzelnen Anbieter zu bieten haben. Den grundlegenden Unterschied dieser beiden Versicherungen verrät schon der Name. Die OP-Versicherung greift nur bei einer medizinisch notwendigen Operation, sie deckt allerdings in den meisten Fällen auch die Kosten der Nachbehandlung ab.



Reiseversicherung

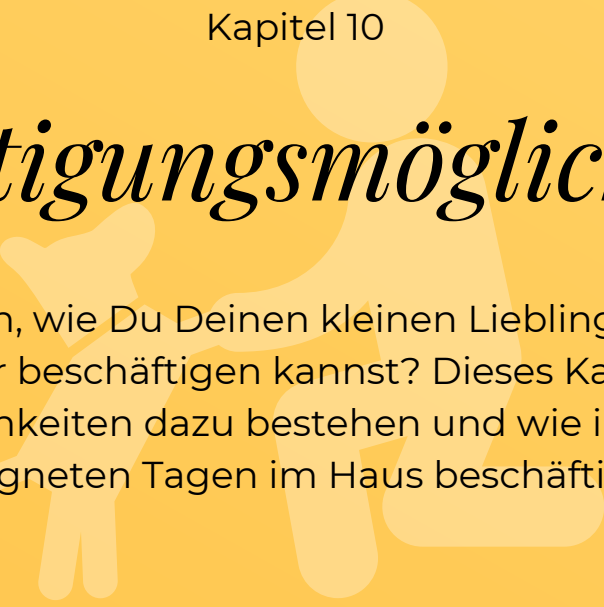
Wenn Du einmal mit Deinem Liebling reisen möchtest, ist eine Reiseversicherung sicherlich von Vorteil!

Die wichtigsten Leistungen, welche Deine Reiseversicherung abdecken sollte, sind:

- Pauschale Versicherungssummen bei Personen- und Sachschäden von bis zu 50 Mio. €
- Flurschäden
- Mietschäden
- Absicherung für einen vorübergehenden Auslandsaufenthalt in der EU und weltweit

Tipp: Vor Deiner Reise solltest Du verschiedene Versicherungen und deren Tarife vergleichen. Vor allem der Auslandsschutz ist dabei zu beachten.





Kapitel 10

Beschäftigungsmöglichkeiten

Du fragst Dich, wie Du Deinen kleinen Liebling den lieben langen Tag über beschäftigen kannst? Dieses Kapitel zeigt Dir, welche Möglichkeiten dazu bestehen und wie ihr euch auch mal an verregneten Tagen im Haus beschäftigen könnt.

Zunächst musst Du bedenken, dass die ersten Tage nach dem Einzug Deines Welpen schon aufregend genug für ihn sind. Da muss noch keine andere Art der Beschäftigung den Welpen auslasten, denn die Trennung von seiner früheren Familie muss erstmal verarbeitet werden.

Outdoor

Aber sobald Du merkst, dass Dein Liebling sich eingewöhnt hat, kannst Du loslegen. Dabei solltest Du bedenken, dass Welpen in der Regel 20 Stunden am Tag ruhen sollten und 4 Stunden pro Tag aktiv sein können. Trotzdem könnt ihr schon die ersten gemeinsamen Spaziergänge unternehmen. Am Anfang solltet ihr allerdings noch nicht zu lange gehen, da Welpen schneller erschöpft sind, als erwachsene Hunde. Die Regel lautet 5 Minuten pro Lebensmonat. So könnt ihr Stück für Stück die Umgebung gemeinsam kennenlernen.



Dabei solltest Du die Locations vielfältig gestalten - mal auf dem Feldweg, mal im Wald und auch mal im Dorf. So lernt dein Welpe, sich in wechselnden Umgebungen zurechtzufinden.

Indoor

Und wenn mal schlechtes Wetter ist und euch zuhause die Decke auf den Kopf fällt, dann haben wir jetzt ein paar Dinge für Dich, die da helfen können. Zum einen kannst Du mit kreativen Denkspielen für deinen Hund arbeiten. Diese sind oft sogar anstrengender für Hunde als körperliche Aktivität. Hier kannst Du ganz einfach schon mit den ersten Tricks und Kommandos beginnen.

Beispielsweise das “Sitz” oder “Platz”. Wie Du dies mit Deinem Welpen lernen kannst, erfährst Du in unserem Welpen-Kurs.

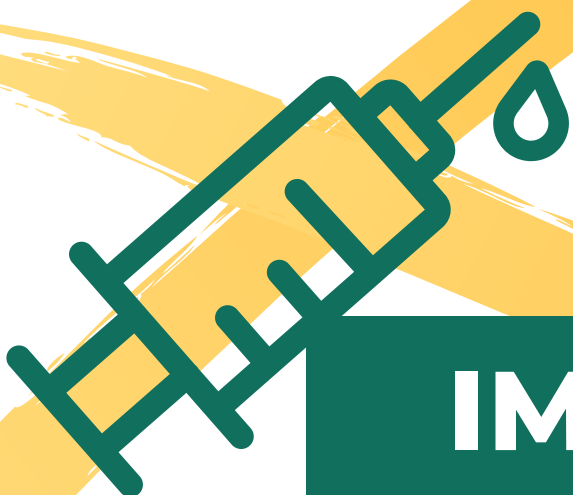
Eine weitere Möglichkeit ist das einfache Suchspiel, bei welchem Du Futter oder Leckerlis in der Wohnung versteckst, die Dein Welpe dann suchen soll.



Extra



Do It Yourself! Wir haben zwei kleine DIY-Anleitungen für Dich.
Probiere Dich aus, wir wünschen Dir viel Spaß beim
Selbermachen!



IMFPASS- HÜLLE

Das brauchst Du:

- 2 Stoffe für außen und innen
- 2 Innentaschen
- Nähmaschine und Zubehör
- Nadeln

Der nächste Tierarztbesuch steht an und dann der Schock. Wo steckt schon wieder der Impfpass von Luna? Um diesen in Zukunft schnell wiederfinden zu können, haben wir eine Lösung für Dich. Eine Impfpasshülle. Der Impfpass kann durch eine Hülle nicht nur schneller und leichter wiedergefunden werden, sondern erhält gleichzeitig Schutz vor äußeren Einflüssen. Somit ist er auch vor unserem Vierbeiner sicher, der vielleicht gerne mal das ein oder andere Papier vom Tisch entwendet.

Wie Du Deine eigene Impfpasshülle bastelst, erfährst Du hier.

IMPFPASS-HÜLLE

So geht's:

Step 1

Als erstes müssen die Stoffe zurechtgeschnitten werden. Der Stoff, der nach innen zeigen soll, muss nun zusammengefaltet werden.

Step 2

Nun müssen diese auf die rechte Seite eines Außenstoffes gelegt werden. Hierbei ist zu beachten, dass die gefaltete Seite nach innen zeigt.

Step 3

Als nächstes muss der zweite Außenstoff auf die anderen Teile gelegt werden. Die linke Seite muss hier nach außen zeigen. Damit die Stoffe nun nicht verrutschen, sind Nadeln zum Festklemmen zu empfehlen. Jetzt können die unteren drei Lagen zusammengenäht werden.

Step 4

Danach rundherum nähen und eine Öffnung zum Wenden dabehalten.

Step 5

Die Nahtzugaben müssen nun zurückgeschnitten und die Ecken bis vor der Naht gekürzt werden.

Step 6

Zum Schluss die Hülle wenden und den Ecken einen Feinschliff verpassen. Das wars auch schon! Nun hast Du eine individuelle Impfpasshülle, die Dir hilft, den Impfpass Deiner Fellnase schnell wiederzufinden.



HUNDE- HALSTUCH

Das brauchst Du:

- Baumwollstoff
- Schnittmuster
- Nähmaschine und Zubehör
- Stoffschere

Deine Fellnase braucht ein schickes Accessoire, welches ihn vor Zugluft, Kälte und Dunkelheit schützt? Ein selbstgenähtes Hundehalstuch könnte hierfür die Lösung sein. Wie Du ein Hundehalstuch für Deinen geliebten Vierbeiner nähst, zeigen wir Dir hier.

Bevor Du mit dem Nähen startest, ist es von Vorteil, ein Schnittmuster zu erstellen. Hierfür musst Du zuerst den Halsumfang Deines Vierbeiners messen und 25 Zentimeter dazu addieren, um die Länge des Halstuches zu erhalten. Wie breit das Accessoire werden soll, ist ganz Dir überlassen. Jedoch empfehlen wir hier mittig der Länge eine Linie von 20 Zentimetern einzuzeichnen.

HUNDEHALSTUCH

So geht's:

Step 1

Zuerst müssen zwei Tücher mithilfe des Schnittmusters ausgeschnitten werden.

Step 2

Danach müssen diese rechts auf rechts zusammengelegt werden.

Step 3

Danach rundherum nähen und eine Öffnung zum Wenden dabehalten.

Step 4

Als nächstes füßchenbreit um den Stoff nähen und nicht die Wendeöffnung vergessen. Die Nahtzugabe kann nun zurückgeschnitten werden.

Step 5

Jetzt müssen die Ecken des Hundehalstuchs gekürzt werden. Nachdem dies erledigt ist, kann das Hundehalstuch gewendet werden. Hierfür bieten sich Werkzeuge an, die das Wenden leichter gestalten. Wichtig ist, dass hier ein letzter Schliff an den Ecken unternommen werden muss, um ein ebenmäßiges Ergebnis zu erhalten.

Step 6

Zum Schluss muss nur noch mit einem Geradstich um das gesamte Hundehalstuch mit einem Abstand von 3 Millimetern genäht werden, sodass die Wendeöffnung verschlossen wird. Fertig!

Hier ist Platz für Deine Notizen!

[illegible]



ACADEMY

Danke!

Wir sagen Danke, dass Du
Dich für unser Welpen-1x1
entschieden hast!

Wir wünschen Dir und
Deinem Liebling eine
wunderschöne Zeit!

Du findest uns auch auf:



edogs.de - Deine Hundewelt



edogs.de

**Bei Feedback & Fragen
melde Dich unter:**



support@edogs.de

Impressum

Dieser Leitfaden kann Dir nur eine kleine Hilfestellung bieten und nicht alle Themen, die Deinen neuen Hund betreffen, bis ins Detail wiedergeben. Er soll in erster Linie als Orientierung dienen. Hast Du besondere Anliegen oder detaillierte Fragen? Dann wende Dich jederzeit an uns! Wir unterstützen Dich gerne und geben Dir weitere, hilfreiche Tipps!

Außerdem freuen wir uns immer, Erfolgsgeschichten von glücklichen Hundebesitzern zu hören. Möchtest Du auch andere an Deinem Hundeglück teilhaben lassen? Dann sende uns Deine Geschichte an:

ehorses GmbH & Co. KG
Abteilung edogs
Rittergut Osthoff 5
49124 Georgsmarienhütte, Deutschland
Telefon +49 (0)5401 - 8813 333
E-Mail support@edogs.de
Internet: www.edogs.de

Herausgeber
ehorses GmbH & Co. KG
Abteilung edogs
Rittergut Osthoff 5
49124 Georgsmarienhütte, Deutschland
Tel: +49 (0)5401 - 8813 333
E-Mail: support@edogs.de
Internet: www.edogs.de

Impressum

Texte

Maren Kleymann

Sämtliche Daten und Inhalte (Texte und Bilder) dieses Ratgebers sind urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die des Nachdruckes, der Entnahme der Abbildungen, der Übersetzung, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten bzw. bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers, ehorses GmbH & Co. KG, Georgsmarienhütte.

1. Auflage 2021

Bilder

<https://www.canva.com/>

Gewährleistung & Haftung

Die Inhalte dieses Ratgebers wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Die ehorses GmbH & Co. KG ist somit von jeglicher Haftung ausgeschlossen. Haftungsansprüche aufgrund materieller oder ideeller Schäden, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen fehlerhaft und/oder unvollständig waren, grundsätzlich ausgeschlossen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Es bleibt ausdrücklich vorbehalten, das gesamte Angebot oder Teile hiervon ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.